



Luxxamed

Hilfe bei Schmerzen

Kosten

Diese Behandlung ist eine Kassenleistung und kann über ein ergotherapeutisches Rezept verordnet werden. Alternativ ist diese Leistung als Selbstzahler möglich. Bitte sprechen Sie uns an.

Wo?

Bei uns in der Praxis



ergo am ring

Praxis für Ergotherapie

Annette Scheid

Schmerztherapie  Bio- und Neurofeedback  Handtherapie
Hirnleistungstraining  Pädiatrie

Berliner Ring 147 A 64625 Bensheim

Telefon 06251.3015 Fax 06251.64624

info@ergo-am-ring.de www.ergo-am-ring.de  

Kostenfreie Parkplätze sind vor und hinter dem Haus vorhanden.
Ruftaxi und Bushaltestelle am nahe gelegenen Livus-Ärztelhaus.

Inhalte

Das Luxxamed®-Gerät HD2000+ ist ein Behandlungssystem in der elektrokybernetischen Stoffwechseltherapie, das zur Kategorie der „Elektrotherapie-Geräte“ mit Mikrostrom und Photonen (LED-Lichttherapie) zählt.

Die Schmerztherapie mit Biokybernetik zielt vor allem auf die Regulierung von Stoffwechselprozessen bzw. des Metabolismus ab und basiert auf der Erfahrung von zwei Jahrzehnten intensiver Forschung auf diesem Gebiet. Ausgangspunkt waren dabei die Erkenntnisse aus der Neurophysiologie.

Unter Berücksichtigung des jeweiligen metabolischen Zustandes des schmerzhaften bzw. bewegungseingeschränkten Gewebes wird für die Patientinnen und Patienten ein individuelles Therapieprogramm erstellt. Dabei werden Heilungs- und Regenerationsprozesse aktiviert und beschleunigt und Entzündungsprozesse reguliert. Durch die Aktivierung der Lymphzirkulation und die Stärkung des Immunsystems wird das Stoffwechselgleichgewicht schneller erreicht und die Schmerzlinderung eingeleitet.





Inhalte

Über seine Feedbacksteuerung erzeugt das Luxxamed® HD2000+ ganz schwache metabolische Potenziale, um die in den Gewebsorganen ablaufenden Prozesse zu beeinflussen oder so zu steuern, dass ein normaler physiologischer Stoffwechsel erreicht wird. In der Praxis äußert sich dies durch eine Schmerzreduktion und Funktionszunahme. Natürlich erzeugt man so kein neues Gelenk o. ä., aber man simuliert einen Stoffwechsel, der sonst nur bei einem intakten Gelenk besteht und damit Schmerzfreiheit generiert.

Indikationen und Einsatzgebiete:

Das Luxxamed® HD2000+ wird in Kliniken, niedergelassenen Arztpraxen, physio- und ergotherapeutischen Praxen sowie Naturheilpraxen als Diagnose- und Therapiegerät bei folgenden gesundheitlichen Einschränkungen eingesetzt:

- Schmerztherapie
 - akute und chronische Schmerzen
 - postoperative und posttraumatische Schmerzen
- Bewegungseinschränkungen am gesamten Bewegungsapparat
- Myofasziale Triggerpunkte
- Sportverletzungen
- Neurologische Erkrankungen
- Vegetatives Nervensystem

- Klinische Nachweise

Wie von McMakin (2005) untersucht, bietet Mikrostrom eine signifikante Einflussnahme auf entzündliche Prozesse im Gewebe und dabei zugleich auf die von den Patientinnen und Patienten subjektive Wahrnehmung von Schmerzen. Eine, mit dem Vorgängermodell (Clinic-Master), durchgeführte randomisiert-kontrollierte klinische Studie der Technischen Universität Dresden an der Klinik Bavaria, zeigte die Wirkweise der Therapie postoperativ nach Knie-TEP. In einem Zeitraum von über 3 Jahren wurde hier untersucht, welchen Einfluss die Therapie auf die Rehabilitation, den Schmerz sowie die sozialen Parameter der Patientinnen und Patienten hat. Die Ergebnisse zeigen eine statistische und klinische Signifikanz der Wirkung der Therapie (Rockstroh & Schleicher, 2009).

QUELLENANGABEN

Cheng, N., van Hoof, H., Bockx, E., Hoogmartens, M. J., Mulier, J. C., MULIER, J., Dijkker, F. J. (1982). The Effects of Electric Currents on ATP Generation, Protein Synthesis, and Membrane Transport in Rat Skin. *Clinical Orthopaedics and Related Research*, & NA; (171), 264-272. McMakin, C. R., Gregory, W. M. & Phillips, T. M. (2005). Cytokine changes with microcurrent treatment of fibromyalgia associated with cervical spine trauma. *Journal of Bodywork and Movement Therapies*, 9(3), 169-176. Rockstroh, G., Schleicher, W., Krummenauer, F. (2010). Der Nutzen der während einer stationären Anschlussheilbehandlung applizierten Mikrostromtherapie bei Patienten nach Implantation einer Knie-Totalendoprothese – eine randomisierte, klinische Studie. *Die Rehabilitation*, 49 (03 // 3), 173-179. Schönfelder, J., Walker, S. & Kenner, L. (2017). Wirkung einer neuen Gerätegeneration auf in vitro Zellkulturen. AP 3: Wirkung der Mikrostromtherapie auf in vitro-Zellkulturen (Frauenhofer FEP, Hrsg.).